

Was in der Mäuse-Krippe in den letzten Wochen so los war!



Auf dem Bauernhof.

Auf unserem Spaziergang gingen wir an der Koppel vorbei. Dort trafen wir viele Pferde. Ein Pferd war ganz hellbraun. Das andere Pferd war dunkelbraun und das dritte Pferd war weiß.

Wir sangen auf dem Rückweg das Lied, „Lauf mein Pferdchen“. Das war ein schöner Ausflug in die Natur.

Das Fingerspiel“ Alle meine Fingerlein“, können wir schon ganz gut mitsprechen und die Bewegungen dazu machen.

Das Wetter war sehr schön, deshalb gingen wir auch mal auf den Spielplatz. Dort lief uns eine Katze über den Weg. Sie war schwarz-weiß. Nachdem wir uns in einem Bild viele verschiedene Katzen angeschaut hatten, gestalteten wir ein Bild mit einer Katze. Mit einer Negativschablone bedruckten wir das Papier mit brauner und schwarzer Farbe und einem Schwamm. Jede Katze hatte ein anderes Muster.

An einem anderen Tag bauten wir uns ein Schattentheater. Alle Tiere des Bauernhofes wurden hinter die Schattenfolie gestellt und wir durften erraten, welches Tier es war. Am Tag darauf spielten wir dann selbst mit dem Schattentheater. Mit der Lampe Schatten zu werfen, machte sehr viel Spaß.

Danach sangen wir das Lied „Onkel Jörg hat einen Bauernhof“.



Besonders lustig fanden wir es, die Tierlaute nachzuahmen. Dazu lernten wir einen netten Sprachvers.

Jeden Morgen im Morgenkreis sangen wir das Lied:“ Du hast uns deine Welt geschenkt und bauten dort die Tiere des Bauernhofes wieder ein.

Aus Salzteig bastelten wir noch ein, Mobile aus Bauernhoftieren.

Während dieser Zeit bekamen wir ein neues Kind in die Mäusekrippe. Außerdem blieb es wirklich lange warm und wir konnten viele Spaziergänge machen und oft im Garten spielen.

An einem Tag, an dem das Wetter nicht so schön war, spielten wir unser Spiel vom Bauernhof. Auch hier müssen alle Tiere in ihren Stall, weil es regnet.